

Also hat Gott die Welt geliebt

Text: Johannes 3,16

Musik: Andreas Gassner

Helbling

$\text{♩} = \text{ca. } 90$

S
A

Al - so hat Gott die Welt ge - liebt, al - so hat Gott die Welt ge -

M

Al - so hat Gott die Welt ge - liebt, al - so hat Gott die Welt ge -

6

dass er sei-nen eig'-nen Sohn hin -

liebt, dass er sei-nen eig'-nen Sohn, sei-nen eig'-nen Sohn hin -

HU7SU4

liebt, dass er sei-nen, sei-nen eig'-nen Sohn hin -

12

gab. Auf - ge - le, an ihn glau - ben, auf dass al - le, die an ihn

gab. Auf - ge - le, die an ihn glau - ben, auf dass al - le, die an ihn

16

glau - ben, nicht ver - lo - ren gehn, son - dern das e - wi - ge, das

glau - ben, nicht ver - lo - ren gehn, son - dern das e - wi - ge, das

21

e - wi - ge Le - ben ha - ben, das e - wi - ge, das e - wi - ge Le - ben.

e - wi - ge Le - ben ha - ben, das e - wi - ge, das e - wi - ge Le - ben.

Detailed description: This block contains the first system of musical notation, measures 21 through 24. It features a treble clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a bass clef staff. The melody in the treble staff begins with a quarter note G4, followed by eighth notes A4, B4, and C5, then a quarter rest, and continues with a descending line of quarter notes: B4, A4, G4, F#4, E4, D4, C4. The bass line consists of quarter notes: G2, F#2, E2, D2, C2, B1, A1, G1. The lyrics are printed below the staves.

25

Al - so hat Gott die Welt ge - liebt, al - so hat Gott die Welt ge - liebt.

Al - so hat Gott die Welt liebt, al - so hat Gott die Welt ge - liebt.

Detailed description: This block contains the second system of musical notation, measures 25 through 28. It features a treble clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a bass clef staff. The melody in the treble staff begins with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a quarter rest, and continues with a descending line of quarter notes: B4, A4, G4, F#4, E4, D4, C4. The bass line consists of quarter notes: G2, F#2, E2, D2, C2, B1, A1, G1. The lyrics are printed below the staves.